

Herz - Motor des Lebens

Am 25. Februar laden wir Sie herzlich ein zum **Tag der Gesundheitsforschung**, einer Veranstaltung im Rahmen eines bundesweiten Aktionstages zum Thema Herz-Kreislauf.



Der Titel: **Herz – Motor des Lebens!** eröffnet einen faszinierenden Blick auf die Vorgänge im Herz-Kreislauf-Bereich.

Der Tag ist gedacht für die interessierte Öffentlichkeit aus Münster und Umgebung. Alle Veranstaltungen am „Tag der Gesundheitsforschung“ sind frei zugänglich und werden allgemein verständlich präsentiert.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Wissenschaftler, Ärzte und Beschäftigte aus verschiedensten Arbeitsbereichen wirken mit, um Ihnen interessante Vorträge und Vorführungen zu bieten. Die Herz-Kreislauf-Medizin beschäftigt sich mit den Grundlagen und Abläufen von Krankheiten des Herzens und der Gefäße. Am UKM haben sich Ärzte, Wissenschaftler und Vertreter anderer Fachdisziplinen zu einem Netzwerk zusammengeschlossen mit dem Ziel verbesserter Behandlungsmöglichkeiten für den Patienten. Sowohl Erwachsene als auch Kinder können sich über Forschungsaktivitäten, Diagnose- und Therapieverfahren informieren und unter aktiver Beteiligung lernen und entdecken, erleben und verstehen, warum Forschung in der Herz-Kreislauf-Medizin unentbehrlich und spannend ist.

Halten Sie sich den Tag frei und erleben Sie einen unterhaltsamen und interessanten Nachmittag. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h.c. G. Breithardt
Direktor der Medizinischen
Klinik und Poliklinik C

Univ.-Prof. Dr. med. G. Assmann
Geschäftsführender Direktor
des Leibniz-Instituts für
Arterioskleroseforschung
an der Universität Münster

Eröffnung

14.00 Uhr
Zentralklinikum, Ebene 05 West, „Theater im Flur“
Eröffnung des Tages der Gesundheitsforschung:
Univ.-Prof. Dr. med. V. Arolt, Dekan,
Medizinische Fakultät, Universität Münster
Begrüßung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h.c. G. Breithardt,
Klinikdirektor, Kardiologie und Angiologie
Musikalischer Rahmen: Jürgen Bleibel Duo und Gäste

Wissenschaftliche Vorträge

**Großer Konferenzraum West,
Ebene 05, Raum 05.603**

14.30 Uhr
**„Diagnostik und Behandlung von Herzerkrankungen
- heute und morgen“**
Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. G. Breithardt,
Kardiologie und Angiologie

15.15 Uhr
**„Chirurgische Behandlung von Herzklappenfehlern
und der koronaren Herzerkrankung“**
PD Dr. med. A. Hoffmeier,
Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie

16.00 Uhr
**„Herzchokardiographie - was uns der schonende
Blick ins Herz zeigen kann“**
PD Dr. med. Ch. Bruch,
Kardiologie und Angiologie

16.45 Uhr
**„Computertomographie oder Magnetresonanztomographie:
welches Verfahren wann?“**
Prof. Dr. med. R. Fischbach,
Radiologie
Dr. med. I. Klem,
Kardiologie und Angiologie



**Großer Konferenzraum Ost,
Ebene 05, Raum 05.403**

15.00 Uhr
„Der Risikopatient für Herzinfarkt und Schlaganfall“
Univ.-Prof. Dr. med. G. Assmann,
Leibniz-Institut für Arterioskleroseforschung;
Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin

15.45 Uhr
„Wenn das Herz aus dem Takt gerät“
Prof. Dr. med. L. Eckardt,
Kardiologie und Angiologie

16.30 Uhr
„Herz und Migräne - Wechselspiel von Herz und Hirn“
Prof. Dr. med. Dr. phil. St. Evers,
Neurologie

17.15 Uhr
„Herzangst – Wenn Angst zur Krankheit wird“
Frau Dr. med. K. Domschke,
Psychiatrie und Psychotherapie

Mediziner und Wissenschaftler bieten mit allgemein verständlichen Informationen Einblicke in spezielle Themen der Herz-Kreislauf-Medizin.

Teststationen

14.00 – 18.00 Uhr, Ebene 05
An vielen Aktionsständen finden Sie die Möglichkeit, Ihre Gesundheit mit modernsten diagnostischen Möglichkeiten zu testen.

- Herz und Hirn – wie hoch ist mein Risiko für Herz- und Gefäßerkrankungen?
- Ermittlung des Herzinfarkt-/ Schlaganfallrisikos: Gesundheitstest, Schnelltest und Schlaganfalltest (PROCAM)
- Schüler als Lebensretter – Reanimation für Laien
- Diagnostik für die Kleinen – EKG-Aufzeichnungen und Herzultraschall für Kinder
- EKG-Aufzeichnungen mit modernen Geräten
- Herzfrequenz – Schlüssel zur Steuerung der Belastungsintensität im sportlichen Gesundheitstraining
- Die Welt der Ernährung entdecken
- Der schonende Blick ins Herz – Herzultraschall
- Kennen Sie Ihren Bluthochdruck?
- Gefäßultraschall von Kopf und Hals
- Besenreiser, Krampfader und Co. – Ultraschalluntersuchung der Venen
- Urintest zur Früherkennung einer Nierenschädigung in Folge von Diabetes

- **Kinderbetreuung, Hüpfburg:**
Turnhalle Ebene 05 Mitte (von 3-10 Jahren)
- **Kaffee und Kuchen: Ebene 05 West**
- **Ausstellung münsteraner Künstler**
„HerzZeigen“: Galerie 04 und Ebene 05 West

Informationenstände

14.00 – 18.00 Uhr, Ebene 05 und Ebene 04

Hier erhalten Sie wissenswerte Informationen zu aktuellen Themen der Herz- und Gefäßmedizin. An allen Ständen stehen Ärzte und Wissenschaftler gern für weitere Fragen zur Verfügung.

Beteiligte Einrichtungen:

- Gerhard-Domagk-Institut für Pathologie
- Herzzentrum Münster
- Institut für Anatomie
- Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin – Zentrallaboratorium
- Institut für Physiologie II – Vegetative Physiologie
- Institut für Sportmedizin
- Institut für Transfusionsmedizin
- Kinder- und Jugendmedizin – Kinderkardiologie
- Klinik und Poliklinik für Allgemeine Chirurgie
- Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
- Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde
- Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten – Allgemeine Dermatologie und Venerologie
- Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie
- Klinik und Poliklinik für Neurologie
- Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin
- Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
- Klinik und Poliklinik für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie
- Klinische Diätetik und Diätberatung
- Kompetenznetzwerk Vorhofflimmern
- Koordinierungszentrum für Klinische Studien (KKS)
- Leibniz-Institut für Arterioskleroseforschung
- Max-Planck-Institut für Molekulare Biomedizin
- Medizinische Klinik und Poliklinik C – Kardiologie und Angiologie
- Medizinische Klinik und Poliklinik D – Nieren- und Hochdruckkrankheiten
- Medizinische Mikrobiologie
- Physikalische Therapie
- Sonderforschungsbereich 656 MoBi

Was ist „Herz-Kreislauf-Medizin“?

Die „Herz- und Gefäßmedizin“ ist einer der fünf Behandlungs- und Forschungsschwerpunkte am Universitätsklinikum Münster (UKM). Herz-Kreislauf-Erkrankungen können durch modernste Untersuchungsverfahren erkannt und behandelt werden. Neben organischen Erkrankungen, die zum Teil auch auf erbliche Faktoren können auch seelische Leiden nachgewiesen werden. Die individuelle Behandlung kardiovaskulärer Krankheiten wie zum Beispiel Herzrhythmusstörungen, Herzinfarkt, oder Gefäßerkrankungen auf höchstem medizinischen Niveau ist unser besonderes Anliegen.

Führungen

Treffpunkt für Führungen: **Ebene 04 Mitte**
Gewinnen Sie Einblicke in modernste diagnostische Verfahren der Herz-Kreislauf-Medizin

14.00 | 15.00 | 16.00 | 17.00 Uhr

Das Herz im Bild – Führungen am CT und am Kernspintomographen
 Radiologie; Kardiologie und Angiologie

14.00 | 16.00 Uhr
Bildgeber (PET etc.)
 Nuklearmedizin

14.30 | 15.30 | 16.30 Uhr
Wo und wie werden Herzrhythmusstörungen behandelt?
 Kardiologie und Angiologie



So finden Sie uns

B54, A1 - Münster Nord, Steinfurter Straße, Orleans-Ring, Richtung „Uniklinikum Münster“



B219, A1, A43 - Münster Süd, Weselerstraße, Koldering, Kardinal-von-Galen-Ring, Richtung „Uniklinikum Münster“

Buslinien: 3, 11, 12, 14, 20, 34, Haltestellen: „Zentralklinikum“, „Domagkstraße“ oder „Jungeblodtplatz“

In Zusammenarbeit mit:



Weitere Informationen im Internet unter:

- www.tag-der-gesundheitsforschung.de
- www.medc.uni-muenster.de
- www.lifa.uni-muenster.de
- www.klinikum.uni-muenster.de
- www.assmann-stiftung.de
- www.medc.klinikum.uni-muenster.de/Herzzentrum/Default1.htm

Forschen, Staunen und Entdecken!
Wir laden Sie herzlich ein!



Tag der Gesundheitsforschung
 Sonntag, 25. Februar 2007, 14.00 bis 18.00 Uhr

Universitätsklinikum Münster
 Zentralklinikum, Ebene 05
 Albert-Schweitzer-Straße 33

Kostenlos Parken im Parkhaus Zentralklinikum

Medizinische Klinik und Poliklinik C
 – Kardiologie und Angiologie –
 Zentrale Organisation:
 Frau Univ.-Prof. Dr. med. S. Nikol
 Info: Telefon: (02 51) 83 - 4 76 38
 in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Arterioskleroseforschung an der Universität Münster

